

OPERA CALLING

**ARIEN
FÜR ALLE!**

PROJEKT FAQ (FREQUENTLY ASKED QUESTIONS)

WAS IST "OPERA CALLING" ?

"Opera Calling" ist eine Ausstellung und eine Performance. Ihr Hauptziel ist es, die Nützlichkeit von <Hacking> als künstlerische Produktionsstrategie zu erforschen. Im Projekt wird <Hacking> aus seinem angestammten Umfeld, der digitalen Kultur, herausgelöst und allgemeiner und breiter als eine Strategie des Umnutzens, Neuausrichtens und der Kritik verstanden.

"Opera Calling" war der erste von drei Teilen einer sechsmoatigen Ausstellung mit dem Titel "appropriate – manipulate – feed back" im Cabaret Voltaire in Zürich. "Opera Calling" steht für den ersten Teil <appropriate> – sich aneignen.

WIE FUNKTIONIERT "OPERA CALLING" ?

"Opera Calling" greift in das kulturelle System des Zürcher Opernhauses ein. Mittels einer Wanze, welche im Innenraum der Oper platziert ist, wird der Öffentlichkeit ausserhalb Zugang zu den Vorstellungen verschafft. Das Audio-Signal der Vorstellungen wird aber nicht etwa via Rundfunk flächendeckend an den Stadtraum ausgesendet, sondern telefonisch jeder Person einzeln übermittelt.

Sobald die Oper anfängt zu spielen, übermittelt die Maschine telefonisch das Signal an alle Telefonnummern im Zürcher Telefonbuch. Die EinwohnerInnen von Zürich können dann bequem von zuhause aus eine Livevorstellung im Opernhaus mitverfolgen. Durch die Weiterleitung des Audio-Signals aus der Oper heraus wird ein virtueller Hörraum geöffnet und zwar als Hauslieferdienst: Jede Person wird individuell in den Zuschauerraum hineinverbunden und kann so lange sie will in die Vorstellung hineinlauschen.

WAS PASSIERT IN DER INSTALLATION?

Die Installation bildet die verschiedenen Abläufe der Performance ab: Die 100 Telefone des Auditoriums sind direkt verbunden mit der Maschine, die das Signal per Telefon an die Leute zuhause weitergibt. Diese Maschine überwacht ständig, ob die Wanze noch immer an ihrem Platz ist und ihre Umgebung abhört. Sobald die Wanze Operngeräusche wahrnimmt, schaltet die Maschine in den LIVE-Modus und beginnt Leute anzurufen, um sie mit der Oper zu verbinden. Gleichzeitig mit dem Telefon zuhause, beginnen in der Installation ebenfalls alle Telefone zu läuten. Nimmt jemand das Telefon ab, werden die Telefone in der Installation, genau wie dasjenige zuhause in die Oper verbunden.

Die Monitore zeigen zudem an, welche Nummer gerade gewählt wird und welche Oper gerade gespielt wird.

WARUM KANN ICH IN DER INSTALLATION EINE OPER HÖREN, OBWOHL ICH WEISS, DASS IM OPERNHAUS GERADE KEINE VORSTELLUNG STATTFINDET?

Immer wenn gerade keine Oper läuft, schaltet die Maschine in den LOG-Modus: Sie spielt dann Anrufe ab, die sie an vorhergehenden Opernvorstellungen aufgenommen hat.

KANN ICH MITMACHEN?

Ja. Bleib zuhause wenn die Oper Vorstellung hat und warte, bis Dich die Oper anruft.

EINE UMFANGREICHERE VERSION
DIESES FAQS FINDET SICH AUF
<http://www.opera-calling.com>

